

Die Mannschaft steht.... ...die Kommunalwahlen 2016 können kommen:



CDU-Salzbergen nominiert Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderat, Ortsräte und Kreistag

Einstimmig nominierte der CDU-Gemeindeverband in seiner letzten Mitgliederversammlung die Kandidatinnen und Kandidaten für den **Salzbergener Gemeinderat** (siehe Foto oben) und die **Ortsräte Holsten-Bexten und Steide**.



Auch die beiden **Kandidaten für die CDU-Kreistagsliste** stehen fest: der bisherige Kreistagsabgeordnete **Franz-Josef Evers** (kl. Foto links) wird erneut, der langjährige Kolping-Vorsitzende **Bernhard Leifeling** (rechts) erstmals für das Kreisparlament in Meppen kandidieren.

Beide bewerben sich auch für ein Gemeinderatsmandat.

(Auf der CDU-Kreistagsliste kandidieren neben den Salzbergener Kandidaten auch Kandidat/inn/en aus Emsbüren und Spelle.)

Alle Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf den weiteren Seiten in diesem

Liebe Salzbergenerinnen und Salzbergener,

die Wahlen zum Kreistag, zum Gemeinderat und zu den Ortsräten finden am 11. September 2016 statt. Es ist unser erklärtes Ziel, dass die CDU in den politischen Gremien in Salzbergen und im emsländischen Kreistag die starken Mehrheiten verteidigt. Die CDU hat in der laufenden Wahlperiode gute Arbeit geleistet: Wir haben maßgeblich dafür gesorgt, dass die Ortsteile, z.B. mit Hilfe der Dorferneuerung, gut aufgestellt sind, dass der Ortskern jetzt mit Millionenförderung von Bund und Land ein neues „Layout“ bekommt und dass mit Gewerbegebiets- und Glasfaserausbau, den Ausbau von Kindertagesstätten und Schulen die Voraussetzungen für eine gute Infrastruktur zum Leben und Arbeiten in Salzbergen geschaffen werden.

Wenn wir ab Sommer auch wieder Wohnbaugrundstücke in bester Lage anbieten können, steht der weiteren positiven Entwicklung Salzbergens nichts im Wege.

Für die Listen zur Gemeinderats- und zu den Ortsratswahlen in Steide und Holstenbexten haben wir hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten in allen Ortsteilen und jeder Altersklasse, sowohl Frauen als auch Männer, gewinnen können. Die Mischung aus langjährigen Kommunalpolitikern und neuen frischen Gesichtern zeigt, dass die CDU-Salzbergen auch für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Kommunalpolitik ist nicht gleich Bundespolitik. Wer an der CDU-Kommunalpolitik in Salzbergen interessiert ist, kann sich gerne bei mir unter (Tel. 344951) oder unter info@cdu-salzbergen.de melden.

Ihr

Frank Elling

(CDU-

Gemeindevorstandsvorsitzender)



Haushaltsplan 2016 verabschiedet

„Ein guter Haushalt mit Investitionen im Rekordbereich“, so stellte Bürgermeister Andreas Kaiser dem Rat den vorgelegten Haushalt 2016 vor, der anschließend einstimmig verabschiedet wurde.

Der ausgeglichene Ergebnishaushalt weist bei den ordentlichen Erträgen und bei den ordentlichen Aufwendungen jeweils einen Betrag von rund 14,5 Millionen Euro aus. Planmäßig werden 266.900 € im Rechnungsjahr 2016 für Kredite getilgt. **Damit wird der Schuldenstand weiter gesenkt.**

Allein die Gewerbesteuern wirken sich mit erwarteten 7,2 Millionen Euro sehr positiv im Haushaltsplan aus. Die vorgestellten Investitionen in 2016 kosten rund 2,25 Millionen Euro. Folgende Investitionen (auszugsweise) wurden in die Finanzplanung der kommenden Jahre aufgenommen:

Entsprechend der angestellten Prognosen sind kurzfristig weitere Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder einzurichten. Neben der Erweiterung der St.-Cyriakus Kindertagesstätte soll eine neue (zunächst 2-gruppige) Kita an der Nordmeyerstraße errichtet werden. Die Investitionskosten betragen über 1.300.000 €.

Der Trägerverein des Kolping-Bildungshauses Salzbergen möchte die Küche und den Speisesaal vergrößern, zudem ist ein zusätzliches Seminargebäude geplant. Die Gemeinde Salzbergen und der Landkreis Emsland beteiligen sich an den geschätzten Kosten von 650.000 € mit je 20 %.

Sollte der Kläger mit seinem Berufungsantrag vor dem OVG Lüneburg scheitern, kann die Ortskernentlastungsstraße Salzbergen gebaut werden. Daher sind vorsorglich Planungskosten von insgesamt 100.000 € in den aktuellen Haushaltsplan aufgenommen worden. Die Kosten für die Straße werden sich am Ende in den Folgejahren auf rund 3 Millionen Euro addieren.

Bereits vor einigen Jahren wurden zwei Fahrspuren der Straße „Holsterfeld“ von der Anbindung zur B70 erneuert. Nunmehr sollen die restlichen beiden Fahrbahnen auch in einer höheren Bauklasse ausgebaut werden. Die Kosten betragen rd. 260.000 €.

In 2016 werden Städtebauförderungsmittel von ca. 128.100 € an die Gemeinde fließen. Diese sind zzgl. des pauschalen Eigenanteils der Gemeinde in das Treuhandvermögen zu überführen.

CDU-Mitgliederversammlung sehr gut besucht! Wahllisten einstimmig verabschiedet.



Unterstützt von Johannes Ripperda von der CDU-Geschäftsstelle Lingen (2.v.r.) und unter Beobachtung von Ehrenbürgermeisterin Anni Brinker begrüßte CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Frank Elling die Salzberger CDU-Mitglieder zur Nominierungsveranstaltung. 24 Kandidatinnen und Kandidaten konnten für den Gemeinderat gewonnen werden (s.u.). Alle wurden einstimmig nominiert. Ein Platz auf der Liste ist damit noch frei. Dieser kann bis zum 13. Mai noch vom CDU-Vorstand nachbesetzt werden.



Bürgermeister Andreas Kaiser (CDU) leitete die Wahlgänge.

CDU Stimmzettel

Nominierung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl - Salzbergen -

| Name | Vorname | Platz |
|-----------------|-------------|-------|
| Elling | Frank | 1 |
| Vehring | Alfred | 2 |
| Brinkers | Mechtild | 3 |
| Hermeling | Hermann | 4 |
| Evers | Franz-Josef | 5 |
| Bültel | Helmut | 6 |
| Leifeling | Bernhard | 7 |
| Kappenberg | Mechthild | 8 |
| Hollermann | Norbert | 9 |
| Leferink | Anke | 10 |
| Schulte-Weiß | Martina | 11 |
| Hülsing | Josef | 12 |
| Warburg | Ansgar | 13 |
| Altemeyer | Berthold | 14 |
| Bröker | Jennifer | 15 |
| Bäumker | Dirk | 16 |
| Gentle | Michaela | 17 |
| Casper | Robin | 18 |
| Gräfin von Spee | Pia | 19 |
| Felix | Christoph | 20 |
| Schulte | Patrick | 21 |
| Theissing | Tobias | 22 |
| Wilde | Steffen | 23 |
| Woltermann | Tobias | 24 |



Durchweg einstimmig erfolgte die Zustimmung zu den vom CDU-Vorstand vorgeschlagenen Wahllisten.

CDU-Verbandsvorsitzender **Frank Elling** führt die Liste zur Gemeinderatswahl an, gefolgt vom derzeitigen CDU-Fraktionsvorsitzenden **Alfred Vehrung**,



Es folgen die stellvertretende CDU-Vorsitzende **Mechtild Brinkers**, der 1. Stv. Bürgermeister **Hermann Hermeling** (r.) und der aktuelle Ratsvorsitzende **Franz-Josef Evers** (2.v.r.). Auf Platz 6 tritt erstmals der derzeitige Ortsvorsteher für Hummeldorf **Helmut Bültel** an.



Foto links:

Der Ortsteil **Lemkershook** ist auf der Liste mit drei Kandidaten vertreten: (v.l.n.r.) **Ansgar Warburg**, **Michaela Gentle** und **Bernhard Leifeling**.

Foto rechts:

Steffen Wilde, **Anke Leferink** und **Tobias Theißing** repräsentieren die Wohngebiete **Feldkamp** und **Koberg**



Foto links:

Neben **Helmut Bültel** kandidieren auch **Patrick Schulte** und **Mechthild Kappenberg** aus dem Ortsteil **Hummeldorf**.



Jennifer Bröker (2.v.l.), Pia Gräfin von Spee (2.v.r.) und Berthold Altemeyer (r.) wollen sich zusammen mit

Franz-Josef Evers und **Frank Elling** im Gemeinderat nicht nur für die Interessen Ihres Ortsteiles **Holsten-Bexten** einsetzen.



Foto oben:

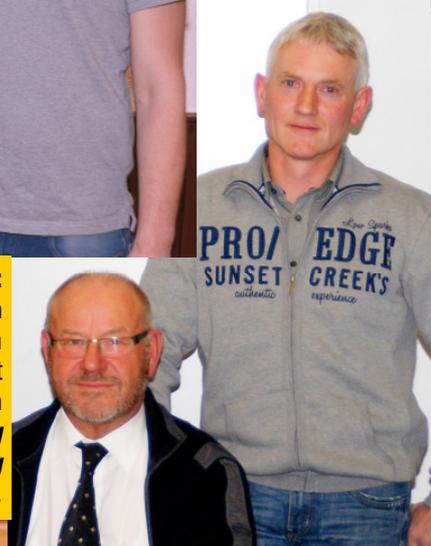
Aus dem Ortsteil **Steide** kandidieren neben **Hermann Hermeling** und **Mechtild Brinkers** zudem **Martina Schulte-Weß** und **Dirk Bäumker** (v.l.) für den Gemeinderat.

Foto unten:

Aus dem **Langenberg** und **Birkendorf** bewerben sich **Christoph Felix**, **Robin Casper**, **Norbert Hollermann** und **Tobias Woltermann** für den Gemeinderat.

Foto rechts:

Für **Neumehringen** und den **Wieschebrink** stellt sich neben **Alfred Vehring** auch **Josef Hülsing** zur Wiederwahl.





Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat Holsten-Bexten

Jennifer Bröker, Stefan Robbes, Franz-Josef Evers, Ulrike Faulhaber, Frank Elling, Berthold Altemeyer und Pia Gräfin von Spee kandidieren für den Ortsrat Holsten-Bexten.



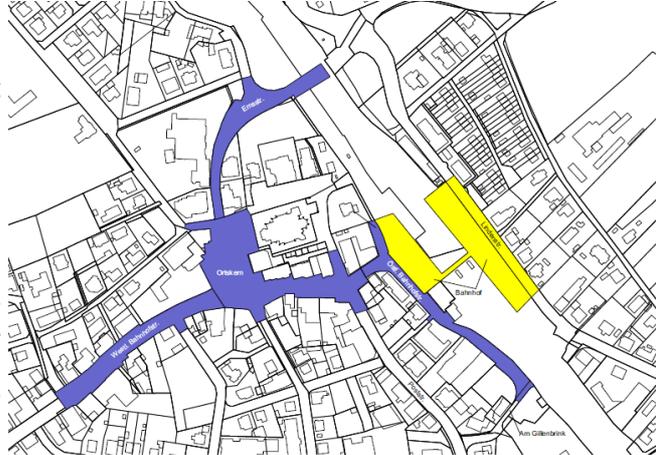
Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat Steide

Hermann Hermeling, Mechtild Brinkers, Martina Schulte-Weß, Dirk Bäumker und Simon Mense kandidieren für den Ortsrat Steide.



Gestaltungswettbewerb für den Ortskern gestartet 15 Architekturbüros streiten um das beste Ausbaukonzept

Über 40 Büros hatten sich auf die Auslobung der Gemeinde beworben, 15 wurden schließlich ausgewählt. Diese dürfen jetzt bis Mitte Mai ihre Ausbauvorschläge für die Straßen und Plätze im Ortskern einreichen. Am 22. Juni wird dann ein Preisgericht aus namhaften Landschaftsarchitekten, Mitgliedern des Rates und der IG Handel und Gewerbe die beste Arbeit auswählen. Der Sieger des Wettbewerbs erhält dann den Auftrag, seine Pläne tatsächlich in die Tat umzusetzen. Neben dem Gestaltungswettbewerb findet gleichzeitig auch ein Ideenwettbewerb für den Bahnhofsbereich beidseitig der Gleise statt.



Einzelhandelskonzept verabschiedet: 39 % beteiligen sich an Umfrage

Die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) aus Köln hat in dem Einzelhandelskonzept für Salzbergen das gesamte Einzelhandelsangebot der Gemeinde bewertet. Es hat dabei die Rahmenbedingungen berücksichtigt (z.B. Siedlungsstruktur, zentralörtliche Funktion, raumordnerische Belange), das Marktgebiet, die Kaufkraft und die Nachfrageverflechtungen dargestellt und die Ziele der künftigen Einzelhandelsentwicklung abgeleitet.

Salzbergen verfügt in der Region über das bei Weitem größte einzelhandelsrelevante Kaufkraftniveau und liegt damit sogar über dem Bundesdurchschnitt und vor allen Nachbar-

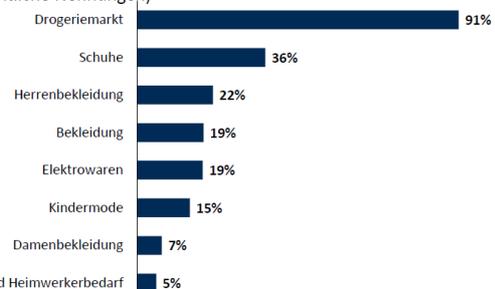


kommunen. Die Entscheidung einer namhaften Drogeriekette, sich im Nachbarort und nicht in Salzbergen niederzulassen, kann vor solchen Zahlen nur verwundern. „Sie haben zwar weniger Einwohner, aber dafür mehr im Portemonnaie bestätigte die GMA den Salzbergern. Rund 40,8 Mio. EURO stehen den Salzbergern als Einkommen nur für den Konsum zur Verfügung.“

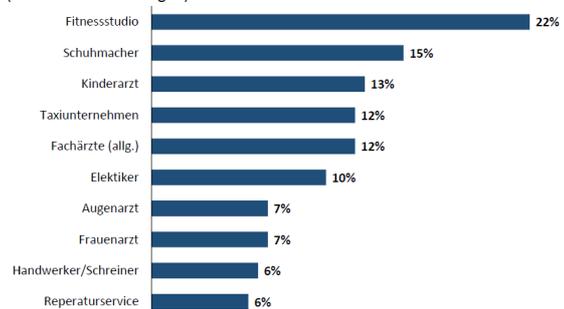
Bei der Untersuchung wurden 36 Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomiebetriebe befragt.

Fast 900 Personen beteiligten sich an der Haushaltsumfrage. Ein Rekordwert. Nicht verwunderlich sind die abgefragten Wünsche, wenn es um zusätzlichen Einzelhandel und um fehlende Dienstleistungsangebote in Salzbergen geht. Eine eigenständige Markendrogerie liegt an erster Stelle aller Wünsche.

„Welche Angebote vermissen Sie im Einzelhandel in Salzbergen?“
(wesentliche Nennungen)



„Welche Angebote vermissen Sie im Dienstleistungssektor in Salzbergen?“
(wesentliche Nennungen)



Bei den Dienstleistungen wird vordringlich ein Fitnessstudio vermisst.

„Das Einzelhandelskonzept zeigt uns auf, wo wir schwerpunktmäßig neue Angebote in den Ort holen müssen“, erklärte CDU-Fraktionsvorsitzender Alfred Vehring. „Wir wissen aber auch, dass wir es als kleine Kommune schwer haben. Wir sollten in unseren Bemühungen deshalb aber nicht nachlassen.“

CDU Klausurtagung 2016

Die Ortskernsanierung, der Glasfaserausbau und die Kommunalwahl im September 2016 in Salzbergen beschäftigten die Teilnehmer der diesjährigen Klausurtagung des CDU-Gemeindeverbandes Salzbergen. CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Frank Elling konnte bereits im Februar zahlreiche CDU-Mitglieder und interessierte Zuhörer im Kolping-Bildungshaus Salzbergen begrüßen. Am Ende der Veranstaltung überraschte die CDU-Salzbergen den Leiter des Kolping-Bildungshauses Markus Silies mit einem „kleinen“ Scheck – eine Spende für das geplante Kolping-Seminargebäude am See.



Glasfaser muss kommen

Nicht durch Angebote der Mitbewerber verwirren lassen.

Es ist kein Geheimnis, dass die CDU-Salzbergen die Deutsche Glasfaser GmbH in ihren Bemühungen unterstützt, alle Haushalte in den bebauten Gebieten in Salzbergen und Holsten mit Glasfaserkabel zu erschließen. Seit März läuft die sogenannte „Nachfragebündelung“. Ziel ist, bis Ende Mai Anschlussverträge mit 40% der Haushalte in den ausgewählten Gebieten abzuschließen. Erst dann ist die Deutsche Glasfaser bereit, diese Gebiete vollständig zu erschließen. Das kann bei positivem Verlauf dann schon bis Anfang 2017 erledigt sein.

Empört zeigt sich die CDU-Salzbergen darüber, dass nunmehr andere Telekommunikationsunternehmen versuchen, noch schnell Verträge abzuschließen. Wettbewerb ist erlaubt, dann aber mit lauterem Mittel, meint die CDU. Nur die Deutsche Glasfaser kann z.Zt. Symmetrische (Up- und Download) Anschlussbreiten von bis zu 200 MBit/s versprechen. Alle anderen Unternehmen, die z.Zt. in Salzbergen werben, können nur Anschlüsse mit Kupfer- oder Koaxial-Kabel bieten. Nur wer zufällig unmittelbar an

den sogenannten Kabelverzweigern wohnt, kann hohe Übertragungsraten erwarten. Alle anderen erhalten nie die „MBit/s“, die in den Verträgen genannt werden. Dort steht vorsichtshalber nur „bis zu...“

Die Erschließung der Wohnbaugebiete mit Glasfaser bietet zudem später auch Chancen für die Außenbereiche noch Breitbandanschlüsse zu erhalten. Für alle, die dann immer noch nicht zum Zuge gekommen sind, wird sich die CDU-Salzbergen um Alternativen, z.B. um Funkanbindungen, bemühen.

Die CDU-Salzbergen appelliert deshalb abschließend, jetzt solidarisch zu handeln, damit alle Salzbergener morgen die besten Datenverbindungen haben.



Stichtag: 30.05.2016



Ein besonderer Dank gilt unseren Fotografen **Alfred Möller** und **Alfred Oldeweme**, die für diese Ausgabe fotografierten.